

O Kunst
O: +Kultur
Natur



Mai/
Juni 26

Programm

LIEBE KUNST-, KULTUR- UND NATUR- LIEBHABER:INNEN!

Mit einer Reihe neuer Ausstellungen startet die OÖ Landes-Kultur GmbH in den Mai. Jakob Lena Knebl wird das Marmorschlössl zu einer Art Bühne umkonstruieren auf der diverse Protagonistinnen, seien es Figuren oder/aber auch Objekte, derart inszeniert werden, dass das Publikum den Eindruck haben wird, sich durch eine Art Paralleluniversum zu bewegen.

Die Ausstellung „Bauernkrieg 1626. Zwischen Geschichte und Fiktion“ widmet sich den tiefgreifenden Umbrüchen, die Europa zu Beginn des 17. Jahrhunderts prägten. Sie beleuchtet die von vielfältigen Krisen bestimmten Lebensrealitäten der Bevölkerung und zeichnet den Verlauf der Ereignisse nach: von den ersten Erfolgen der Aufständischen im Mai 1626 über die gescheiterte Belagerung des Linzer Schlosses bis zu den verheerenden Niederlagen im November desselben Jahres. Zugleich nimmt sie aus heutiger Perspektive den Prozess des Erinnerns und Gedenkens in den Blick und fragt danach, wie dieser die Erzählung des oberösterreichischen Bauernkriegs bis in die Gegenwart beeinflusst.

Das Schlossmuseum widmet Gerhard Haderer eine Ausstellung, in der neue, noch nie zuvor gesehene Bilder, präsentiert werden.

Im Juni eröffnet im Schlossmuseum die neue Dauerausstellung „Archäologie“. Bei freiem Eintritt lädt sie zu einem Streifzug durch die Geschichte Oberösterreichs ein – von der Jungsteinzeit bis in die römische Epoche. In mehreren Räumen werden archäologische Höhepunkte, aktuelle Forschungsprojekte und neue Erkenntnisse anschaulich präsentiert und vermittelt.

Bis bald!
Ihr OÖLKG-Team

AUSSTELLUNGEN



SCHLOSSMUSEUM LINZ

BAUERNKRIEG 1626 Zwischen Geschichte und Fiktion

communale oö
MAY – NOV 2026

Das Jahr 1626 steht geradezu symptomatisch für jenen rasanten Wandel, in dem sich Europa Anfang des 17. Jahrhunderts befand. Die Ausstellung zeigt ebendiese Vor- und Kontextbedingungen, die zum bewaffneten Aufstand im Land ob der Enns führen sollten. Sie bietet Einblick in die von multiplen Krisen geprägten Lebenswelten der Bevölkerung und folgt den anfänglichen Erfolgen der Aufständischen im Mai 1626 über die letztlich scheiternde Belagerung des Linzer Schlosses bis hin zu ihren verheerenden Niederlagen im November des Jahres. Den sechs Monaten des bewaffneten Aufstandes folgten 400

Jahre der Geschichte und Geschichtsschreibung. In dieser Zeit wurden die Ereignisse des Aufstandes vor dem Hintergrund wechselnder Interessen stets neu gedeutet und zum Gegenstand politischer Instrumentalisierung gemacht. Aus der Perspektive einer Gesellschaft des 21. Jahrhunderts thematisiert die Ausstellung diesen Prozess des Erinnerns und Gedenkens über vier Jahrhunderte hinweg und fragt danach, wie dieser die Erzählung des Oberösterreichischen Bauernkriegs bis heute prägt.

■ ERÖFFNUNG

Fr, 08.05.26, 17:00

Anmeldung zur Eröffnung mittels QR Code bzw. mit dem Kennwort **BAUERNKRIEG** bis 06.05.26 unter: anmeldung@ooelkg.at.



■ Kuratorenführung mit Konstantin Ferihumer*
Di, 12.05.26, 16:00

■ Führungen
Jeden Do, 16:00 und Sa, 14:00

■ Familiensonntag:
„Abenteuer Geschichte“
So, 07.06.26

*Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@ooelkg.at oder +43 732 7720 522 22

■ 09.05.26-07.01.27

● SCHLOSSMUSEUM LINZ



GERHARD HADERER

Gerhard Haderer – dieser Name steht für pointierte, humorvolle Zeichnungen und treffende Kommentare des Zeitgeschehens – kunstvoll auf Papier gebracht.

Haderers Karikaturen laden durch ihre fotorealistische Anmutung dazu ein, sie näher zu betrachten. Dann erwischen sie uns eiskalt mit ihrer anfangs noch verborgenen Botschaft, die uns staunen, lachen, wundern und grübeln lässt.

Der Name des Künstlers ist auch Titel dieser Ausstellung. Zu sehen ist eine bunte Auswahl seiner jüngsten Cartoons – mit zugespitzten Kommentaren zu Politik, Sport, dem Alltagsleben und dem Weltgeschehen. Darunter Tiere, die internationalen Politikern verblüffend ähnlich sehen, Polizisten, die dem Darknet auf der Spur sind, oder Venezianer: innen, die sich über ankommende Touristenmassen freuen. Alles garantiert handgezeichnet! Anhand einiger Skizzen blickt man hinter die Kulissen und entdeckt, wie diese Bilder entstehen. Dass Haderer vielseitig sein kann, hat er bereits mehrfach bewiesen. So zeichnet er regelmäßig sein Comic „Moff“ in Schwarz-Weiß, malt Bilder in Öl, holte Politiker als Puppen ins Theater, gründete die Schule des Ungehorsams und steht mit seiner Cartoonshow live auf der Bühne.

Seine wahre Leidenschaft ist aber das Zeichnen. Daraus sind nun ganz eigene, neue Bilder entstanden, die in dieser Ausstellung erstmals zu sehen sind – eine Weltpremiere! Feinste Tuschezeichnungen, aufs Wesentliche reduziert, mit gekonnt eingesetzten Farbelementen öffnen eine sanfte Welt, in der der einzelne Augenblick zählt.

Zu sehen sind berührende Szenen, Porträts bekannter Persönlichkeiten, bunte Clowns, Ritter bei den Weight Watchers, oder Gegensätze, die sich auf der Straße begegnen.



■ ERÖFFNUNG

Do, 28.05.26, 19:30
Anmeldung zur Eröffnung
mittels QR Code bzw. mit dem
Kennwort HADERER
bis 26.05.26 unter:
anmeldung@ooelkg.at.



■ 29.05.- 30.08.26

● SCHLOSSMUSEUM LINZ

DAUERAUSSTELLUNG ARCHÄOLOGIE



Mit der neuen Dauerausstellung Archäologie ermöglicht das Schlossmuseum bei freiem Eintritt einen Rundgang durch die Geschichte Oberösterreichs von der Jungsteinzeit bis zu den Römern. In mehreren Räumen werden archäologische Highlights, aktuelle Projekte und Forschungsergebnisse präsentiert und vermittelt. Den Beginn macht die Schatzkammer mit sechs außergewöhnlichen Highlightobjekten. Im zweiten Raum stehen die Methoden der Archäologie im Mittelpunkt. Hier ist auch die jüngst entdeckte Medusa von Hallstatt zu sehen, die zu den bedeutendsten Einzelfunden aus der römischen Antike in Oberösterreich zählt. Weitere drei Räume widmen sich einer Besonderheit Oberösterreichs: Als einziges Bundesland vereint es drei UNESCO-Welterbestätten. Die Ausstellung beleuchtet die prähistorischen Pfahlbauten, die außergewöhnliche Bedeutung von Hallstatt und den Donaulimes – drei Regionen von weltweiter Relevanz, die sowohl die landschaftliche und kulturelle Vielfalt als

auch die historische Tiefe Oberösterreichs eindrucksvoll widerspiegeln. Der sechste Raum ist dem römischen Linz gewidmet, wo unter anderem die neuesten Erkenntnisse aus dem Projekt „Archäologischer Plan *Lentia*/Linz“ präsentiert werden. Ein Sonderausstellungsraum ergänzt die Dauerausstellung mit wechselnden Themen.

■ ERÖFFNUNGSTAG

So, 28.06.26, ab 10:00

● SCHLOSSMUSEUM LINZ

DIETMAR BREHM

Punkt und Echo

Dietmar Brehms Kunst ist geprägt durch eine unverwechselbare visuelle Sprache. Ein absurdes Spiel der Zeichen und vermeintlicher Codes kennzeichnet seine Bildwelt. Der Punkt ist dabei ein wiederkehrendes Motiv in seiner Malerei: Als runde monochrome Fläche ins Bild gesetzt, fungiert er ebenso als Abstraktion wie als konkretes Motiv. Auch das Wiederaufgreifen von Sujets im Sinne des Echos bildet über Jahrzehnte hinweg eine Konstante in Brehms Werk. International gilt Dietmar Brehm seit den 1970er Jahren als maßgeblicher Vertreter des Avantgardefilms. In einer eigens für die Ausstellung eingerichteten Black Box wird in einem ausgewählten Programm Einblick in das Filmschaffen Dietmar Brehms gegeben.



■ Kombi-Führung mit „Sepp Auer. Linie · Fläche · Raum“
So, 10.05.26, 16:00
Fr, 19.06.26, 16:00

■ bis 30.08.26
● SCHLOSSMUSEUM LINZ

DIE OBERÖSTERREICHERIN.

DIRNDL.KLEID



Frau trägt Tracht in Oberösterreich. Nach dem Ende der Kleiderordnungen Mitte des 18. Jahrhunderts konnte sich eine eigene oberösterreichische Kleidertradition entwickeln. Neben dem Landesanzug entwickelte sich so auch für die Oberösterreicherin eine Tracht, die als Landestracht fort-dauert und nun zeitgemäße Impulse bekommen soll. In den letzten Monaten waren die Oberösterreicher:innen im Zusammenwirken mit der WKOOE Mode & Bekleidungstechnik aufgefordert, sich mit einer Neuentwicklung

der Landestracht für die Oberösterreicherin zu beschäftigen. Besucher:innen können in der Ausstellung aus von einer Fachjury ausgewählten Entwürfen ihre Favoritin bestimmen.

■ Themengespräch: „Korsett und Mieder: Geschnürt und geformt“*
Internationaler Museumstag in OÖ:
Freier Eintritt mit der OÖ Familienkarte,
Rundgang: € 4.- pro Person
Mi, 06.05.26, 16:00

■ Kuratorinnenführung*
Do, 28.05.26, 16:00

*Anmeldung erforderlich unter
kulturvermittlung@ooelkg.at oder
+43 732 7720 522 22

■ bis 26.10.26
● SCHLOSSMUSEUM LINZ

SEPP AUER

Linie · Fläche · Raum

Das Schlossmuseum Linz würdigt das Spätwerk und das ungebrochene künstlerische Schaffen des österreichischen Bildhauers und Installationskünstlers Sepp Auer mit der Präsentation von Arbeiten der letzten fünf Jahre.

Sepp Auers konzeptuelle und minimalistische Arbeiten gehen vom Bild aus und entfalten sich skulptural im Raum zu vielschichtigen, präzise gesetzten Installationen. Seine Werke sind mit Schrift, Stützen oder Barrieren versehen. Sehgewohnheiten werden herausgefordert, Wahrnehmungsmuster aufgebrochen und neue Perspektiven auf Linie, Fläche und Raum eröffnet. Die Bild-Objekte kommentieren die Gegenwart und fallen mit dem für Sepp Auer charakteristischen feinen Humor aus dem Rahmen.

Sepp Auer, geboren 1939 in Braunau am Inn, lebt und arbeitet in St. Peter am Hart in Oberösterreich. Von 1975 bis 2004 lehrte der Künstler und gelernte Schlosser an der Universität für angewandte Kunst Wien. In dieser Zeit hat er viele Künstler:innen und die abstrakte Bildhauerei in Österreich maßgeblich geprägt. Neben zahlreichen Arbeiten im öffentlichen Raum ist sein Werk in internationalen Museen sowie in bedeutenden öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten.

■ Kombi-Führung mit „Dietmar Brehm. Punkt und Echo“
So, 10.05.26, 16:00
Fr, 19.06.26, 16:00

■ bis 27.09.26
● SCHLOSSMUSEUM LINZ



WALDREICH. DER WALD UND WIR!

Der Wald ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens, sei es als Heimat für eine Vielzahl von Arten, Sehnsuchtsort des Menschen, Objekt und Gegenstand der Kunst sowie der Naturwissenschaft oder als Ressource. Die Ausstellung thematisiert die vielschichtige und sich wandelnde Beziehung zwischen Mensch und Wald vom Beginn der Steinzeit bis in die Gegenwart anhand von Objekten aus den Sammlungen des Land Oberösterreich. Sie lädt dazu ein, sich dem Thema mit allen Sinnen zu nähern. Als Familienausstellung konzipiert,



bietet sie viele Gelegenheiten, sich aktiv und partizipativ mit dem Themenkomplex Wald auseinanderzusetzen.

■ Familiensonntag: „Alles bewegt sich! Kreatives aus dem Wald“
So, 03.05.26

■ bis 25.05.26

● SCHLOSSMUSEUM LINZ

FRANCISCO CAROLINUM LINZ

ewa partum *conceptual exercises*

Ewa Partum verbindet seit Mitte der 1960er-Jahre bewusst feministische Intentionen mit konzeptuellen und ästhetischen Strategien. Vor dem Francisco Carolinum ist *The Legality of Space* zu sehen. Erstmals 1971 auf dem Freiheitsplatz in Łódź gezeigt, besteht die Installation aus Verkehrs- sowie selbst gestalteten Gebots- und Verbotsschildern und macht auf die staatliche Kontrolle des öffentlichen Raums aufmerksam. Für *Change* ließ sich die Künstlerin 1974 eine Hälfte ihres Gesichts als alternde Frau schminken und plakatierte 1978 rund 600 Poster dieser Transformation in der Stadt. In *Self - Identification* von 1980 collagierte sie ihren nackten Körper in Straßenszenen und betrat zur Ausstellungseröffnung nackt den Gehsteig vor der Galerie in dem Moment, als sich dort eine Hochzeitsgesellschaft vor einem Standesamt aufhielt.



■ Themenführung:
„Schwerpunkt Fotografie“
Fr, 08.05.26, 16:00
So, 21.06.26, 16:00

■ bis 28.06.26

● FRANCISCO
CAROLINUM LINZ



ANNEGRET SOLTAU *Unzensuriert. Eine Retrospektive*

Annegret Soltau zählt mit ihrer eigenständigen, radikal feministischen Bildsprache zu den bedeutendsten Vertreterinnen der inszenierten Fotografie und Body Art in den 1970er- und 80er-Jahren. Gesellschaftliche Normen, Körperpolitik und weibliche Identität sind zentrale Themen ihrer Werke. Sie hinterfragt Rollenbilder und dekonstruiert Klischees über Mutterschaft und Familie. Auch technisch geht die Künstlerin ihren eigenen Weg und entwickelt die für ihr Werk charakteristische Methode der Fotovernähung und -radierung.

In Kooperation mit dem Städel Museum, Frankfurt am Main

■ Themenführung:
„Schwerpunkt Fotografie“
Fr, 08.05.26, 16:00
So, 21.06.26, 16:00



■ bis 28.06.26

● FRANCISCO CAROLINUM LINZ



SOME SECRETS ON PHOTOGRAPHY

Was Sie noch nicht über die Fotografie wussten

Sechs Künstler:innen beschäftigen sich mit potentiellen Geheimnissen der Fotografie: Pascal Petignat + Martin Scholz suchen nach Chemieflecken im Haus des Erfinders der Fotografie Nicéphore Niépce, Peter Schreiner entlockt einer nüchternen Instructional Photography verborgene Details, Gregor Schmoll enthüllt das Atelier als leeres Behältnis, das mit Arbeiten aufgefüllt wird, Isabelle le Minh setzt übersehene Details der Fotografie- und Apparategeschichte in Szene und Sebastian Riemer legt schließlich das Ende der analogen Fotografie in ausrangierten Materialien frei.



■ Themenführung:
„Schwerpunkt Fotografie“
Fr, 08.05.26, 16:00
So, 21.06.26, 16:00

■ bis 12.07.26

● FRANCISCO CAROLINUM LINZ



WHAT A VIEW!

Zeitgenössische Fotografie in Oberösterreich



Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Fotografie initiierte das Francisco Carolinum einen offenen Fotowettbewerb, der Fotografie in ihrer gesamten Bandbreite feiert, möglichst viele Menschen in Oberösterreich einbindet und sowohl professionelle als auch nicht-professionelle Fotograf:innen sichtbar macht.

Das Projekt umfasste zwei Wettbewerbs-schienen – eine für künstlerische Fotografie, die sich an Künstler:innen sowie an die Kunst- und Fotoszene Oberösterreichs richtete. Einstimmig sprach die hochkarätige Jury den neu etablierten Preis für künstlerische Fotografie Eri Grünzweil (geb. 1992 in Rohrbach) zu. Mit dieser Entscheidung wird eine spannende, aufstrebende Position der österreichischen Kunstszene ausgezeichnet – und zugleich ein Signal für die Förderung zeitgenössischer Perspektiven gesetzt.

Bei einem Hobbywettbewerb, der in Kooperation mit den OÖ Nachrichten und der Energie AG OÖ erfolgte, waren Oberösterreicher:innen eingeladen, sich bei den Themen Natur und Landschaft fotografisch einzubringen. Die 30 meistgewählten Fotografien werden nun ebenfalls im Francisco Carolinum ausgestellt. Doch der partizipative Gedanke endet nicht im digitalen Raum: Während der Ausstellungsdauer können Besucher:innen vor Ort ihren finalen Favoriten wählen. So entsteht ein lebendiger Dialog zwischen Publikum und Institution – und ein demokratischer Zugang zur Bildauswahl.

■ Themenführung:
„Schwerpunkt Fotografie“
Fr, 08.05.26, 16:00
So, 21.06.26, 16:00

■ bis 12.07.26
● FRANCISCO CAROLINUM LINZ

WHAT A NIGHT!

Freitag: Fotografie & Feiern

WHAT A NIGHT! lädt an ausgewählten Freitagen dazu ein, Ausstellung, Austausch und Atmosphäre miteinander zu verbinden.

Das Haus für Fotografie und Medienkunst öffnet seine Räume für ein lebendiges After-Work-Format: mit inspirierenden Führungen durch die Ausstellungen, praxisnahen Workshops und Gesprächen mit Künstler:innen.

Der Museumsbesuch wird zum Treffpunkt: Drinks, entspannte Musik und Zeit für Austausch schaffen einen offenen Raum für Kunstszene, Fotobegeisterte und Neugierige.

WHAT A NIGHT! verbindet Wissen und Vergnügen, professionelle Perspektiven und persönliche Begegnungen – und macht den Freitagabend zum Fixpunkt für alle, die Fotografie mit uns feiern wollen.

■ Fr, 24.04., 08.05., 22.05.,
19.06. & 26.06.26
jeweils 14:00-19:00

Weitere Informationen unter:



GEORG PETERMICHL

Universal thoughts: Kleinstes gemeinsames Vielfaches



In seiner Ausstellung richtet Georg Petermichl den Fokus auf Fotografie als soziales und psychologisches Instrument. Ausgehend von der eigenen Familie und dem Freundeskreis erweitert er den Blick auf größere Zusammenhänge wie Massentourismus, kollektive Sehnsüchte und geteilte kulturelle Praktiken. Zentrale Werkgruppen der Ausstellung kreisen um das familiäre Archiv sowie um fotografische Studien, in denen sich Petermichl z.B. den Freizeitpraktiken nähert – etwa durch Aufnahmen von touristischen Orten.

■ Themenführung:
„Schwerpunkt Fotografie“
Fr, 08.05.26, 16:00
So, 21.06.26, 16:00

■ Kuratorinnenführung mit Maria Venzl*
Fr, 26.06.26, 16:00

*Anmeldung erforderlich unter
kulturvermittlung@ooelkg.at oder
+43 732 7720 522 22

■ bis 12.07.26
● FRANCISCO CAROLINUM



PETER FELLNER GLUMPERT



Der Designer Peter Fellner verknüpft in seiner Ausstellung nachhaltige Materialstrategien mit einer bewusst queeren Symbolik. Aus gebrauchten Alltagsgegenständen wie Stickbildern, Häkeldeckchen, Tüchern und Regenschirmen schafft er Kleidungsstücke, deren Spuren sichtbar bleiben und eine Identitätsstiftende Narration tragen. Die Symbolik der Schnecke durchzieht die Kollektion als Sinnbild von Fluidität – ein queeres Vorbild aus der Natur. Fellner nutzt dieses Symbol auch, um einen Safe Space zu verorten und zugleich den Modemarkt zu entschleunigen: Eine Zero-Waste Schnitttechnik entsteht, die Identität performativ sichtbar macht und

den Blick auf heteronormative Dresscodes verschiebt.

- Kombi-Führungen mit „Carlos Motta. Pleas of Resistance“
Sa, 30.05.26, 14:00
Sa, 27.06.26, 14:00
- Tandem-Kombi-Führungen mit Vertreter:innen des Vereins HOSI
Sa, 09.05.26, 16:30–18:00
Sa, 20.06.26, 16:30–18:00

■ bis 13.09.26
● OK LINZ

CARLOS MOTTA Pleas of Resistance



Carlos Motta (*1978, Kolumbien) ist ein multidisziplinärer Künstler, der in seinen Arbeiten soziale Strukturen und politische Kämpfe sexueller, geschlechtlicher und ethnischer Minderheiten untersucht. Seine Werke widmen sich vorspanischer Homoerotik, der Politik der Fürsorge als Raum queerer Befreiung, Akten der Selbstbestimmung jenseits des Menschlichen sowie dem Erzählen verschwiegener Geschichten als Praxis des Teilens, des gegenseitigen Nährens und des Widerstands.

Eine Ausstellung des MACBA – Museu d’Art Contemporani de Barcelona, realisiert in Zusammenarbeit mit dem OK Linz.

- Kuratorinnenführungen mit Susanne Watzenboeck*
Di, 12.05.26, 16:00
Do, 11.06.26, 17:00

- Kombi-Führungen mit „Peter Fellner. GLUMPERT“
Sa, 30.05.26, 14:00
Sa, 27.06.26, 14:00
- Tandem-Kombi-Führungen mit Vertreter:innen des Vereins HOSI
Sa, 09.05.26, 16:30–18:00
Sa, 20.06.26, 16:30–18:00

*Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@ooolkg.at oder +43 732 7720 522 22

■ bis 13.09.26
● OK LINZ



Wir erfinden den OPEN SPACE neu! Diesen Sommer startet ein Projekt, das wir gemeinsam mit allen weiterentwickeln wollen, die sich einbringen möchten. Der OPEN SPACE wird zu einem Community Space, mit Veranstaltungen, Workshops und Platz für die Umsetzung eigener Ideen. Kostenlos zugänglich soll er ein Ort für Partizipation und Experimentierfeld für all das sein, was Gemeinschaft heute bedeuten kann.

Der OPEN SPACE ist offen, um dort zusammenzukommen, Pause zu machen, Zeit zu verbringen und Feedback und Ideen für die Nutzung zu hinterlassen. Wir wollen wissen, was die Menschen in Linz brauchen. Besucher:innen und Gruppen können Inhalte mitbestimmen und mitgestalten. Wir möchten zuhören, Fragen stellen und gemeinsam ins Gespräch kommen.

An jedem OPEN SUNDAY gibt es facettenreiches Programm – Community Events, Talks, Performances, Familienprogramm und vieles mehr begleitend zum Museumprogramm. Events die dazu einladen Ideen zu teilen, neue Perspektiven zu entdecken und Vielfalt zu leben.

- OPEN SUNDAY Saisonstart
So, 24.05.26
ab 11:00 Kinderprogramm
ab 15:00 Kunst, Comedy und Programm zum Mitmachen, Community Projekte, Talk mit Künstler und Kurator Miro Craemer, Petra Hansche, Michaela Seiser und Vertreter:innen der teilnehmenden Communities
ab 18:00 Musik und Drinks

Weitere Informationen unter:

● OK LINZ



JAKOB LENA KNEBL

Sommerfrische

Jakob Lena Knebl setzt sich in ihrem Werk mit Identität in Bezug zu Themen aus den Bereichen Geschichte, Kunstgeschichte, Mode, Religion und Mythologie auseinander. So unterschiedlich, wie ihre Themen selbst, sind auch die Ausdrucksmittel derer sich die transmediale Konzeptkünstlerin für ihre Interpretationen bedient.

Hierfür wird Knebl das Marmorschlössl zu einer Art Bühne umkonstruieren auf der diverse Protagonistinnen, seien es Figuren oder/aber auch Objekte, derart inszeniert werden, dass das Publikum den Eindruck haben wird, sich durch eine Art Paralleluniversum zu bewegen. Dass Knebl selbst Bestandteil dieses sein wird, steht außer Frage, handelt es sich letztlich doch um eine Projektion ihrer ständigen Auseinandersetzung mit ihrer eigenen vielschichtigen Identität. Im großen Salon des einstigen Rückzugsorts Kaiserin Elisabeths wird sie hierfür eine traumhaft, surreale Installation realisieren, in der sie unter anderem auf Arbeiten des Künstlers Hans Baldung Grien Bezug nimmt. Weiters wird dem Publikum eine persönliche Interpretation der Tänzerin Edgar Degas begegnen, sowie eine sehr spezielle Inszenierung eines Schwans, da sich einst ein solcher in „Sisis“ Schlafgemach befand.

In den Räumen des Obergeschosses wird Knebl eingebettet in ihre zum Teil aus Stoff gefertigten Werke auch Arbeiten von Studentinnen zeigen. Im Außenbereich wird die Künstlerin Interpretationen der Hütte der Waldfrau Baba Jaga (einer mythologischen Figur der slawischen Folklore) umsetzen.

■ ERÖFFNUNG
Fr, 01.05.26, 11:00-13:00



**EurothermenResort
BAD ISCHL**

■ 01.05.26-31.10.26
● MARMORSCHLÖSSL BAD ISCHL

INA LOITZL

Sehnsucht



Die Ausstellung *Sehnsucht* der Künstlerin Ina Loitzl besteht aus einer raumgreifenden Installation, welche sich mit Kaiserin Elisabeth und ihrem lebenslangen Streben nach Unabhängigkeit und Emanzipation beschäftigt. Dieses manifestierte sich schließlich durch ihr Anker-Tattoo, welches sich „Sisi“ im bereits fortgeschrittenen Alter von 51 Jahren auf das linke Schulterblatt stechen lies. Dieses Symbol der Auflehnung ist daher auch zentraler Bestandteil Loitzls künstlerischer Annäherung.

Loitzl setzt sich in ihrer Kunst selbst stets mit der Rolle der Frau in der Gesellschaft auseinander. Deshalb verkörpert Sisi für sie auch „... die Sehnsucht nach Freiheit, Schönheit, Abenteuer und einem selbstbestimmten

Leben abseits des Hofzeremoniells, was sich nicht zuletzt in ihrer Ruhelosigkeit, ihren Reisen, ihrer Poesie und dem Wunsch nach Natur – vor allem dem Meer ausdrückte.“ – Ina Loitzl.

■ ERÖFFNUNG
Mi, 10.06.26, 18:30
Anmeldung zur Eröffnung
mittels QR Code bzw. mit dem
Kennwort INA LOITZL
bis 08.06.26 unter:
anmeldung@oelkg.at.



■ 11.06.26-Herbst 26
● KAISERLICHE STALLUNGEN
BAD ISCHL

ACADEMY OF CERAMICS GMUNDEN

MADE IN GMUNDEN *Artists in Residence*

Gezeigt werden die Arbeiten von fünf internationalen und lokalen Künstler:innen, die im Sommer 2025 sowohl in Gmunden als auch beim Austauschpartner, dem New Taipei City Yingge Ceramics Museum in Taiwan, tätig waren.

Die Academy of Ceramics Gmunden zielt auf den Austausch und die gegenseitige Inspiration zwischen einem der ältesten Keramikstandorte Europas und zeitgenössischen Künstler:innen ab. Artist-in-Residence-Aufenthalte sowie begleitende Ausstellungen fördern den künstlerischen und handwerklichen Know-how-Transfer.



■ bis 13.06.26
● GMUNDNER KERAMIK

MICHAELA KESSLER

Portraiture and Extention

Michaela Kessler ist für ihre großformatigen Arbeiten bekannt, in denen sie formale Gebilde in Szene setzt, die an Körperlich-Organisches ebenso erinnern wie an sich ausbreitende, amorphe Massen. Durch die mediale Reduktion auf blauen Kugelschreiber entwickelt sie diese Formen ausschließlich aus dem Strich heraus und erreicht durch Verdichtungen den Eindruck von Plastizität und Räumlichkeit. Es geht dabei allerdings weniger um rein formale Untersuchungen, sondern vielmehr um Körperwahrnehmung, die Grenzen von Körperlichkeit, aber auch um die Definition von Weiblichkeit und gesellschaftlich konstruierte Rollenbilder. Im Kubin-Haus präsentiert Kessler neue, bisher noch nicht gezeigte Werke.



■ bis 17.05.26
● KUBIN-HAUS ZWICKLEDT

**KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT**

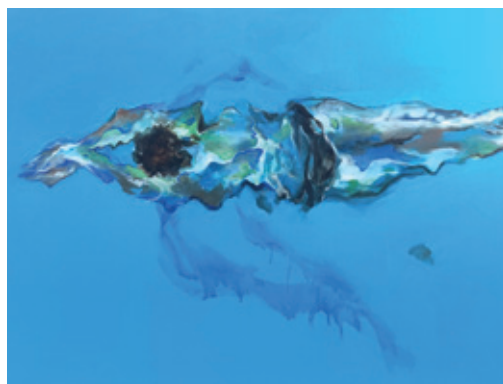
KÖRPER SPÜREN

Gemeinschaftsausstellung der Innviertler Künstlergilde

Siebzehn Mitglieder der Innviertler Künstlergilde zeigen Arbeiten zum Motto KÖRPER SPÜREN. Zeichnung und Malerei, Plastik und Objekt, Fotografie und Installation sind die vielfältigen Ausdrucksmittel, mit denen sich die Beteiligten dem Thema nähern.

Beteiligte Künstler:innen: Hannelore Demel, Hannes Dorfer, Johanna Fessl, Silvia Fink, Harald Herkner, Beate Lang, Hans Polterauer, Ingrid Pröller, Petra Rader, Christian Schaffhuber, Günter Schaubeder, Simone Thurner, Martina Waldenberger, Christine Wawrinek, Thomas Wiederkehr, Elisabeth Wimmer-Röck, Heidi Zenz

■ ERÖFFNUNG
Fr, 22.05.26, 19:00



■ 23.05.26-28.06.26
● KUBIN-HAUS ZWICKLEDT

DIY - DO IT YOURSELF!

Der Sumerauerhof widmet sich mit zwei Ausstellungsschwerpunkten der Frage, wie viel Gestaltungskraft in alltäglichen Handlungen stecken kann.



SELBERMACHEN FRÜHER & HEUTE

In der Ausstellung stehen unterschiedliche Tätigkeiten im Mittelpunkt: das Reparieren – vom Rastelbinder bis zum Repair-Café –, das Selberbauen von Fahrrädern, das Wiederverwenden und Flickern, das Dokumentieren bäuerlicher Praktiken des Selbermachens oder der Mythos des selbstgemachten Bauernmöbels.

NATUR AKTIV GESTALTEN

Wie sieht ein „Garten des Grauens“ für Tiere aus – und was macht einen Lebensraum artenreich? Dieser Frage widmet sich die neue Naturausstellung sowohl im Innenbereich als auch bei einem Outdoor-Rundgang.

■ bis 31.10.26
● SUMERAUERHOF ST. FLORIAN

**SUMERAUERHOF
ST. FLORIAN**

TALENTIERT & ETABLIERT

Kunst in der Energie AG

Die Energie AG präsentiert auch in diesem Jahr eine eindrucksvolle Ausstellung der Preisträger:innen, setzt immer wieder zukunftsweisende Impulse und verleiht der Kunst einen wichtigen Stellenwert – sei es durch die umfassende Kunstsammlung des Power Towers, durch Kunstinterventionen oder mit dem seit 2022 verliehenen Digitalkunstpreis.

In vier Kategorien werden die Gewinner:innen präsentiert und um eine etablierte Künstler:innen-Position ergänzt.

Caroline Lerbro (Talentförderpreis der Energie AG und Kunstuniversität Linz)

POWER TOWER ENERGIE AG

Martin Veigl (Klemens Brosch Preis)

Ilona Tömő & Katja Vassilieva
(Special Guests / Artist in Residence)

■ ERÖFFNUNG
Do, 21.05.26, 18:00

● POWER TOWER ENERGIE AG



KULTUR VERMITTLUNG EVENTS



NEUES AUS WISSENS- SCHAFT & FORSCHUNG

Schwerpunkt Fotografie



Die OÖ Landes-Kultur GmbH präsentiert regelmäßig neue Erkenntnisse und Projekte aus Wissenschaft und Forschung sowie Neuzugänge und Besonderheiten der Sammlungen des Landes Oberösterreich. Am 30.06.26 stehen drei Impulsreferate zum Thema „Fotografie“ von unseren Kunst- und Kulturwissenschaftlerinnen Gabriele Hofer-Hagenauer und Christina Schmid und unserer Restauratorin Beatriz Torres Insúa auf dem Programm. Kommen Sie mit ihnen ins Gespräch.

Madame d'Orla: „Ein Genie des guten Geschmacks“ Zum Sammlungsbestand der Fotografin Dora Kallmus

Dora Kallmus (1881–1963) zählt zu den bedeutendsten Fotograf:innen des frühen 20. Jahrhunderts. Ihr Wiener Atelier wurde von illustren Persönlichkeiten aus Aristokratie, Kunst und Gesellschaft frequentiert. Der Sammlungsbestand des Land Ober-

österreich umfasst Arbeiten aus allen Werkphasen von Madame d'Orla, die ab 1925 als Mode- und Porträtfotografin in Paris lebte, und nach 1945 mit Schlachthaus-Aufnahmen neue künstlerische Wege beschritt.

Fotografische Verfahren und ihre Identifizierung: Ein Schlüssel zur Konservierung der Werke von Madame d'Orla in der Fotosammlung

Wie entstehen ikonische Fotografien – und was verraten ihre Materialien über ihre Geschichte? Dieser Vortrag lädt zu einem Blick hinter die Kulissen der Fotografie von Madame d'Orla ein. Anhand ausgewählter Werke aus der Sammlung des Landes Oberösterreich wird gezeigt, wie fotografische Techniken erkannt werden und warum dieses Wissen entscheidend für die Erhaltung unseres visuellen Kulturerbes ist.

NEUES AUS WISSENS- SCHAFT & FORSCHUNG

Schwerpunkt Fotografie

Zwischen Linie und Linse: Der Architekt Julius Biowsky (1867–1927) als Fotograf im Dienst der Landeskunde

Julius Biowsky war Architekt am Linzer Stadtbauamt. Als Amateurfotograf reiste er durch Oberösterreich und dokumentierte Burgen, Schlösser und Kirchen. Diese Aufnahmen geben seltene Einblicke in heute teils nicht mehr erhaltene Bauten sowie in

die Lebensumstände der Menschen, die sie nutzten. Biowskys berufliche Laufbahn lässt sich gut erschließen, sein Privatleben und die Motivation für seine fotografische Tätigkeit bleiben jedoch weitgehend im Dunkeln.

- Di, 30.06.26, 18:30
- SCHLOSSMUSEUM LINZ



KULTURVERMITTLUNG



Highlights des Schlossmuseums

Wie der gigantische Riesenzahnhai vor Millionen von Jahren das Urmeer beherrschte, warum die barocke Scheibenelektrismaschine einem die Haare zu Berge stehen ließ und was das Linzer Schloss im Laufe seiner bewegten Geschichte von der mittelalterlichen Burg bis zum Museum alles erlebte ... Neben diesen Highlights bietet der Rundgang Einblicke in die Vielfalt der Sammlungen der OÖ Landes-Kultur GmbH und macht Lust auf mehr!

Für Gruppen auch auf Anfrage buchbar.

- So, 17.05.26, 16:00
- SCHLOSSMUSEUM LINZ

Familiensonntag: „Alles bewegt sich! Kreatives aus dem Wald“

Im Nu entstehen flauschige Raupen und bunte Schmetterlinge: Krabbelspaß und Flatterzauber für Groß und Klein! Das Kindertheaterstück „Ein Baum geht durch den Wald“ erzählt von Individualität und Idylle: Der junge Apfelbaum Ewald will noch keine Wurzeln schlagen, sondern viel lieber Purzelbäume ...

- Kreativstation: 13:00–14:30 und 15:30–17:00
- Kindertheater: „Ein Baum geht durch den Wald“, 14:30

In Kooperation mit Theater Gundberg - Figurentheater Mime Musik
Dauer: 45 Minuten, empfohlen ab 4 Jahren
Begrenzt Platzangebot, kostenlose Theaterkarten ab 13:00 an der Museumskassa erhältlich

Eintritt frei mit der OÖ Familienkarte

- So, 03.05.26
- SCHLOSSMUSEUM LINZ



Familiensonntag: „Abenteuer Geschichte“

Die Geschichtswerkstatt zur Ausstellung „Bauernkrieg 1626 – Zwischen Geschichte und Fiktion“ lässt spielerisch in die Vergangenheit eintauchen. Eine bedeutsame Erfindung aus jener Zeit kann in der Kreativwerkstatt ausprobiert werden: die Druckpresse. Sie machte es möglich, dass Bücher und Flugblätter viel schneller verbreitet werden konnten.

- Geschichtswerkstatt: 10:00–18:00
- Kreativwerkstatt: „Drucktechniken“: 11:00–17:00
- Familienführungen: 11:00, 14:00 und 15:00 (30 Min.)

Eintritt frei mit der OÖ Familienkarte

- So, 07.06.26
- SCHLOSSMUSEUM LINZ

SUMERAUERHOF

Familiensonntag: „Nachhaltigkeit und Naturschutz“

Was tut sich im Wonnemonat Mai in der Tier- und Pflanzenwelt? Neben seinen Ausstellungen, lädt der Sumerauerhof dazu ein, die Tiere im Streichelzoo, die Streuobstwiese und den Bauerngarten genauer zu erkunden.

Eintritt frei mit der OÖ Familienkarte

■ So, 03.05.26, 10:00–18:00



Familiensonntag: „Im Zeichen der Bäume“

Ob Blüten, Blätter oder Früchte: Jeder Baum sieht anders aus und hat faszinierende Besonderheiten. Die Kreativität der Natur inspiriert dazu, selbst farbenprächtige Bäume zu gestalten.

■ Aktivstation: 10:00–17:00

■ Bauerngarten-Führungen:
11:00 und 14:00 (30 Min.)

■ Führung: 16:00

Eintritt frei mit der OÖ Familienkarte

■ So, 07.06.26, 10:00–18:00

Grünes Labor: Natur entdecken*

Forschen wie die Großen: Nach einer Erkundungstour durch Wiese und Wald werden unter dem Mikroskop botanische Bestimmungen der wichtigsten Pflanzenfamilien vorgenommen – von Gänseblümchen bis Brennnessel. Familienworkshop, ab 7 Jahren

■ Fr, 29.05.26, 10:00–12:00

■ Do, 04.06.26, 10:00–12:00

*Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@ooelkg.at oder +43 732 7720 522 22



Väter-Aktionstage: „Fledermäuse, lautlose Jäger der Nacht“*

Mit Ultraschalldetektoren ausgestattet, wird der zweitgrößten Gruppe der Säugetiere – den Fledermäusen – nachgespürt. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Dämmerungstour, für Väter mit Kindern ab 7 Jahren.

■ Fr, 12.06.26, 20:15–21:45

Familienworkshop: DIY am Sumerauerhof

Natur erleben, Tiere treffen, Umwelt schützen: In den aktuellen Ausstellungen und auf einem abwechslungsreichen Natur-Parcours entdecken Groß und Klein, wie Nachhaltigkeit, Natur- und Artenschutz gelingen können.

■ Sa, 30.05.26, 14:00–17:00

■ Sa, 27.06.26, 14:00–17:00



Faszination Wildbiene – Im Takt der Bestäuber

Anlässlich des Weltbienentags am 20. Mai gibt es Wissenswertes über die vielen verschiedenen, enorm nützlichen Bienenarten zu erfahren. Als aktive Nisthilfe werden einladende Wildbienenhotels gebaut.

■ Wanderausstellung und Aktivstationen

■ 21.05.26–24.05.26, 14:00–17:00



Väter-Aktionstage: „Mission Naturschutz“

Ein Rundgang über Wiesen zum Streichelzoo bis in den Bauerngarten zeigt, wie Nisthilfen, Totholz und andere Verstecke der heimischen Tierwelt helfen und was jede:r Einzelne dazu beitragen kann. Erlebnis-Rundgang, für Väter mit Kindern ab 7 Jahren.

Freier Eintritt mit der OÖ Familienkarte, Rundgang: € 4.- pro Person

■ Sa, 06.06.26, 14:30–16:00

■ Do, 11.06.26, 14:30–16:00

Damals & Heute – Hofgeschichten selbst gemacht

Besucher:innen tauchen in das Hofleben von früher ein, erfahren was die Tiere im Streichelzoo und die Vielfalt im Bauerngarten so besonders macht und erhalten praxisnahe Tipps für den Naturschutz im eigenen Garten.

Internationaler Museumstag in OÖ:
Freier Eintritt mit der OÖ Familienkarte,
Führung: € 4,-

■ Fr, 01.05.26, 16:00–17:30

■ Sa, 02.05.26, 16:00–17:30

■ Fr, 08.05.26, 16:00–17:30



Monikas Garten

Bäuerin und „Gartenfee“ Monika Putz stellt den Bauerngarten am Sumerauerhof vor und informiert über nachhaltiges Gärtnern und den Vorteil von Mischkulturen.

■ Fr, 12.06.26, 13:00–17:00



Erinnerungscafé: „Selbermachen früher und heute“*

Alttextilien in Streifen schneiden für Fleckerlteppiche, Essensreste in neue Gerichte einarbeiten, den Fahrradschlauch picken... Die Ausstellung am Sumerauerhof thematisiert Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung im privaten Bereich.

Eintritt, Rundgang, Kaffee & Kuchen: € 5.-
Shuttlebus am 11.06.26 ab/bis Linz: € 5.-

■ Do, 28.05.26, 14:00–16:30

■ Do, 11.06.26, 14:00–16:30

*Anmeldung erforderlich unter
kulturvermittlung@ooelkg.at oder
+43 732 7720 522 22

Natur aktiv gestalten

Vom Reparieren bis zum artenreichen Garten: Die neuen Ausstellungen thematisieren Wege zur Nachhaltigkeit und für einen aktiven Naturschutz. Entlang des Biodiversitätspfads werden Lebensräume und Vielfalt der heimischen Tierwelt sowie Maßnahmen für einen alltagstauglichen Artenschutz vorgestellt.

■ Führung

So, 28.06.26, 14:30–16:00

MUSIK UND TANZ MIT DEM OÖ VOLKSLIEDWERK

Frühlingstanz

Am Tag der offenen Tür lädt Tanzleiter Günter Stieger dazu ein, feierlich das Tanzbein zu schwingen.

■ So, 26.04.26, 14:00



Singen am Sumerauerhof

Offenes Sommerlieder-Singen für Erwachsene mit Singleiter Günter Stieger und der Hausbergmusi.

■ So, 31.05.26, 14:00

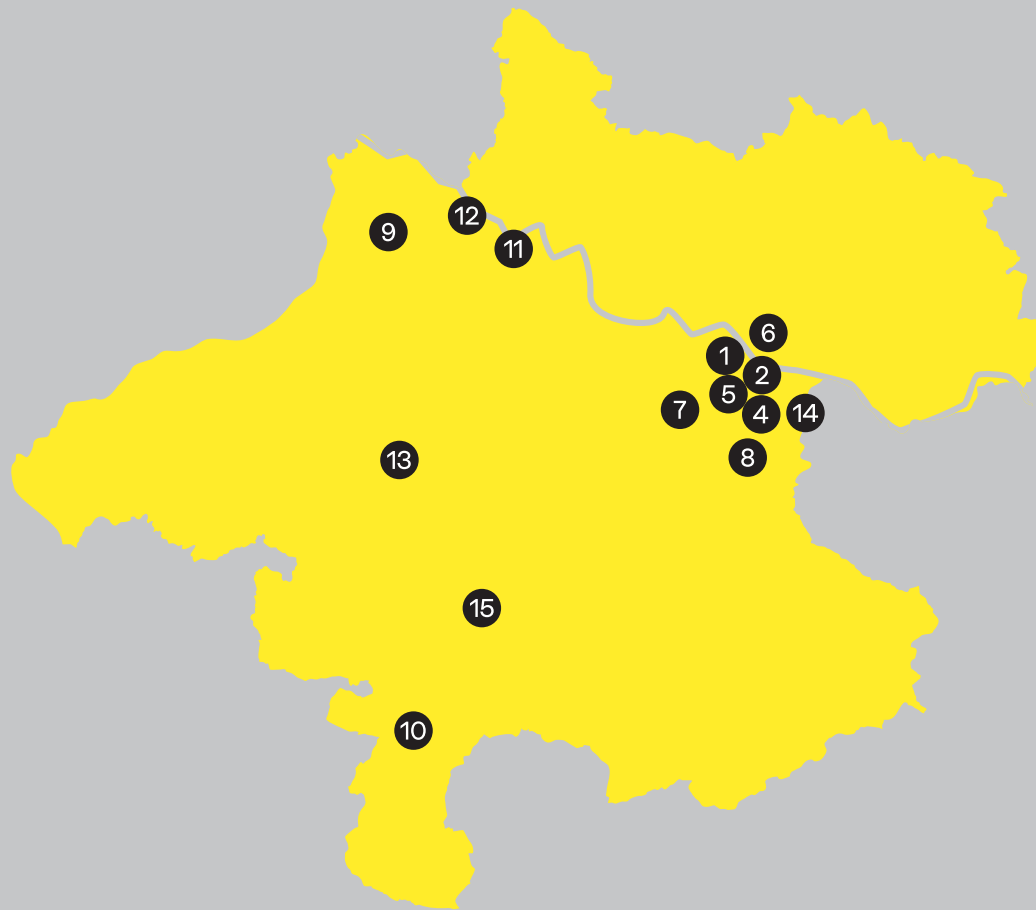
Sommersonnenwende am Sumerauerhof

Ein Sommernachtsfest mit Musik und Tanz rund um die Sonnenwende.

■ Fr, 19.06.26, 18:30–23:00



DIE STANDORTE DER OÖ LANDES-KULTUR GMBH



- 1 SCHLOSSMUSEUM LINZ
4020 Linz, Schlossberg 1
- 2 FRANCISCO CAROLINUM LINZ
4020 Linz, Museumstraße 14
- 3 DFC - DIGITAL FRANCISCO CAROLINUM
17 Clarion Alley, San Francisco / (743W, 648N), Voxels
www.voxels.com/parcels/4650
- 4 OK LINZ
4020 Linz, OK Platz 1
- 5 URSULINENHOF LINZ
4020 Linz, Landstraße 31 / OK Platz 1
- 6 BIODIVERSITÄTSZENTRUM LINZ
4040 Linz, Johann-Wilhelm-Klein-Str. 73
- 7 ANTON-BRUCKNER-MUSEUM ANSFELDEN
4052 Ansfelden, Augustinerstraße 3
- 8 SUMERAUERHOF ST. FLORIAN
4490 St. Florian, Samesleiten 15
- 9 KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
4783 Wernstein am Inn, Zwickledt 7
- 10 MARMORSCHLÖSSL BAD ISCHL
4820 Bad Ischl, Jainzen 1 Zugang über
Götz-Straße
- 11 RÖMERBAD & RÖMERPARK SCHLÖGEN
4083 St. Agatha, Mitterberg 3
- 12 RÖMERBURGUS OBERRANNA
4090 Engelhartzell, Oberranna 5
- 13 STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET
4925 Pramet, Großpiesenham 26
- 14 RÖMISCHE KALKBRENNÖFEN ENNS
4470 Enns, Lorcher Straße 6
- 15 ACADEMY OF CERAMICS GMUNDEN
4810 Gmunden, Keramikstraße 24,
Gmundner Keramik

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN
OÖ Landes-Kultur GmbH

Für den Inhalt verantwortlich:
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Manfred Mandl-Kiblböck
Alfred Weidinger

REDAKTION
Stefanie Hintringer
T +43 732 77 20 52264
stefanie.hintringer@ooelkg.at

ONLINE
www.ooekultur.at
f o x

Es besteht jederzeit die Möglichkeit
ohne Angabe von Gründen das
Programmheft-Abo per E-Mail an
info@ooelkg.at zu kündigen.



Aktuelle Infos finden Sie
immer auf unserer Website
www.ooekultur.at

Terminänderungen
vorbehalten!

FOTORECHTE

Titelseite: Jakob Lena Knebl; Photo: Christian Benesch
Innenseiten: Ausstellungsansicht © Andreas Röbl | Nachträgliche
Darstellung des Bauernhauptmannes Stefan Fadinger,
unbekannte: Künstler:in, vermutlich Ende 18. Jhd., © OÖLKG,
Foto: Michael Maritsch | Goethes Faust © Gerhard Haderer |
Blue Ice © Moyan Brena | Der Goldhalsreifen von Uttendorf ©
OÖLKG | Ausstellungsansicht Dietmar Brehm © Alena Takacs
| Detailaufnahmen historischer Trachten aus der Sammlung
Volkskunde und Alltagskultur, Foto: Alexandra Bruckböck, OÖLKG
| Sepp Auer: Foto von Eva Auer | Waldreich © Andreas Röbl |
Ausstellungsansicht Some Secrets on Photography © Andreas
Röbl | Ausstellungsansicht Georg Petermichl © Andreas Röbl |
Ewa Partum, Change, 1974_4 © Ewa Partum | Ausstellungsansicht
Annegret Soltau © Andreas Röbl | Where Deer Fly and Stones
Cry 03 © Eri Grünzweil | Ausstellungsansicht Peter Fellner ©

Alena Takacs | Jjagiyi: Air of Life (2023), Courtesy P.P.O.W Gallery,
New York | Jakob Lena Knebl: hallogallo, Foto: Georg Petermichl
| Stoffschnittbild Anker © Ina Loitzl | Ausstellungsansicht Made
in Gmunden © Edwin Husic | Michaela Kessler, Die flache Lotte
kommt zum Schluss!, 2024, Kugelschreiber auf Papier, 160 x
125 cm © Bildrecht, Wien 2026, Foto: Florian Raidt | Petra Rader:
"FREISCHWIMMERIN", Acryl auf LW, 70 x 100 cm © Petra Rader |
Sumerauerhof © OÖLKG | Energie AG Talentierte & Etabliert 2025,
Foto: Mathias Lauringer | Kreativstation in Technikausstellung ©
Andreas Röbl | Durchführung von Konservierungsmaßnahmen
an der Fotografie von Madame d'Ora: Porträt Erzherzogin Zita ©
OÖLKG | Sarmingstein, Mühle des Josef Strobl. Aufnahme: Julius
Biowsky, 18. Juni 1905 © OÖLKG | voestalpine open space ©
OÖLKG | Kulturvermittlung: © OÖLKG, Michael Maritsch, Mathias
Lauringer, Andreas Röbl

WIR DANKEN UNSEREM
WIRTSCHAFTSPARTNER:

energieAG
Oberösterreich

